

Technisches Merkblatt

EXCELLENCE



Stumpfmatte Dispersions-Einschicht-Innenfarbe der Premiumklasse für hochwertigste Anstriche und alle anspruchsvollen Anwendungen, wie z.B. in Praxen, Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen, Behörden, Banken, Versicherungen, Hotels, Wohn-, Arbeits- und Schlafbereiche etc. Ganz besonders eignet sich RELIUS EXCELLENCE auch für Wand- und Deckenflächen mit hohen hygienischen Ansprüchen; dank neuester Silberionen-Technologie ist die Anstrichoberfläche vor Bakterienbefall geschützt. Die optimale Konsistenz gewährleistet leichtes Aufbringen sowie Kraftsparende und schnelle Verarbeitung. Die lange Offenzeit sichert einen erstklassigen Verlauf sowie ein ansatz- und streiflichtfreies elegantes Oberflächenfinish bei einem brillanten Weißgrad oder Buntfarbton. RELIUS EXCELLENCE ist scheuer- und desinfektionsmittelbeständig, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm.

Art.-Nr. 276178

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/spez. Gewicht	Standard: 1,43 g/cm ³ Living Colours: 1,33 – 1,43 g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l Dieses Produkt enthält max.: < 1 g/l
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive. Enthält als Konservierungsmittel Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Nachhaltigkeitsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • APEO-frei • Frei von fogging-aktiven Substanzen • TÜV-Süd geprüft (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht) • DIN EN 71-3 geprüft, Registrierungs-Nr. RE015 • Dispersionsfarbe, lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01, Abs. 4.2.4 • Emissionsarm und geruchsneutral • Beständig gegen Desinfektionsmittel
Kenndaten nach DIN EN 13300	<ul style="list-style-type: none"> • Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 8 m²/l • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 • Glanzgrad: Stumpfmatt • Maximale Korngröße: fein (100µ)
sd-Wert	< 0,1 m
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
Airless Verarbeitung	Düse: 0,015 – 0,021 inch Druck: 160 – 180 bar Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 5% möglich) Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Überstreichbar nach 4-5 Std. • Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen Vollständige Belastbarkeit nach DIN EN 13300 nach 28 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten.
Verbrauch (pro Anstrich)	ca. 120 – 130 ml/m ² Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andre Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt Bei Bedarf mit max. 3% Wasser verdünnen
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours

Packungsgrößen	3 l, 12,5 l
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW20

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehhlende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen erfolgen. Grundsätzlich sollte jedoch grundiert werden um ein gleichmäßiges Auftrocknen der Folgebeseichnung zu gewährleisten.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine mechanische Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte (RELIUS ISOLATA W, RELIUS ISOLATA L) einzusetzen.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS Füll- und Planspachtel FP 60 schließen.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Faserzement	-	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC

Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten	RELIUS ISOLATA W
Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Tragfähige Kunstharzputze und matte Beschichtungen	Siehe „Untergrundvorbehandlung“. Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier sowie Glasgewebe	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich	-
Nicht fest haftende Tapeten	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen.	Siehe entsprechender Untergrund

Deckanstrich:

1x RELIUS EXCELLENCE, unverdünnt oder mit max. 3 % Wasser verdünnt. In der Regel genügt ein einmaliger Anstrich. Bei besonders kontrastreichen Untergründen und bei intensiven, brillanten Farbtönen kann ein zusätzlicher Deckanstrich erforderlich sein.

Hinweise:

Bei mechanischer Belastung der Oberfläche insbesondere von eingefärbten, stumpfmatten Innenfarben kann es aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe an diesen Stellen zu sich dunkler oder heller abzeichnenden Farbtonveränderungen als Folge von Füllstoffbruch und Glanzreflektionsveränderung kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Insbesondere bei intensiven Farbtönen können zur Erhöhung der mechanischen Belastbarkeit und zur Vermeidung von sog. Schreib- und Füllstoffbrucheffekten alternativ Latexfarben mit höheren Glanzgraden oder RELIUS COLOR PROTECT eingesetzt werden.

Je nach Intensität der Abtönung sind bei den technischen Kenndaten Abweichungen möglich.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur Material gleicher Produktions-/ Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Bei Abtönungen können im Laufe der Zeit Farbtonänderungen zwischen belichteten und unbelichteten Oberflächen (z. B. hinter Bildern, Möbel etc.) auftreten. Beim Beschichten von Acryl-/Fugendichtstoffen sind im Anstrich Rissbildungen und/oder Verfärbungen möglich. Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche, hängen von verschiedenen Faktoren ab und sind daher gemäß Merkblatt Nr. 25 vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V. Frankfurt, selbst bei Verwendung des Original-Beschichtungsstoffs unvermeidlich.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.